

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

112 (18.7.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231659)

Severisches Wochenblatt.

№ 112. Dienstag, den 18. Juli 1865.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die unbefugte Ueberwegung über den zum Borwerk Upjever gehörigen s. g. Bohnenkamp, welcher westlich von dem durch das Moorland nach Upjever führenden Fußwege, nördlich von den Rahrduemer Anlagen belegen ist, wird hiedurch mit dem Bemerkten untersagt, daß Contravenienten zur Strafe gezogen werden sollen.

Amt Sever, 1865 Juli 12.

v. Heimburg.

L a u t s.

Vergantungen.

2. Der Hausmann S. W. Janssen zu Belt läßt auf seinem Landgute in der Nähe von Mariensiel an der Chaussee am

Mittwoch, den 19. dieses Monats, präcise 2 Uhr Nachmittags, folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

17 Grasen Hafer,

4 1/2 " Roggen,

10 " Bohnen,

3 " Wintergerste,

in Abtheilungen von 1 1/2 bis 2 Grasen, ferner

30 Grasen Ufergras

öffentlich meistbietend auf halbjährliche Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit beim Hause des Verkäufers einfänden.

Neuende, 4. Juli 1865.

S. Janssen.

Nachfuge.

Auf obiger Vergantung werden auch zwei braune zweijährige Stuten, eine dreijährige schwarzbraune dito zum Verkaufe aufgesetzt.

Neuende, im Juli 1865.

S. Janssen.

3. Der Proprietair N. F. Beckmann, in Sande, läßt wegen Aufgebung seines Haushalts am

19. und 21. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Behausung, seine sämmtlichen Mobilien, als:

1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Leinenschrank,

1 Bubbele, 2 Schreibpulte, 1 Wanduhr, Tische,

Stühle, Spiegel, Schildereien, 2 vollständige

Betten, Leinen, 1 Kochofen mit Zubehör, Porzellan-

und Steinzeug, Geräthe in Kupfer, Zinn und

Eisen, 1 silbernen Löffel, 1 Mörser 1 Barometer,

2 Doppelsinten, Zimmer- und Drechslergeräth-

schaften, 1 Mehlkiste, Fässer, Milchgeräthe, Eimer,

1 großes Regenwasserfaß, Gartengeräthe, 1 Mist-

karre, 1 Fruchtwagen, 24 Körbe mit Bienen,

leere Körbe und Untersätze, 60 sehr gute und 50 ganz neue Bientücher, 40 Futterblöcke, 1 Schlag-Brodmesser und sonstige Gegenstände,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden geladen.

Sande, 1865 Juli 8.

G i b e n.

Verkauf.

Der Kaufmann Herr Samuel Herz hieselbst will 18 Stück Pferde, Butjadinger Race, nämlich:

4 dreijährige, 4 zweijährige, 5 vier- und fünfjährige, 2 Arbeitspferde, 2 egale Fuchs-Enterfüllen, 1 dreijährigen Fuchs-Mallach,

öffentlich auf Zahlungsfrist am

Donnerstag, den 20.

dieses Monats, bei

der Behausung des

Gastwirths Meents

zu Carolinensiel

verkaufen lassen.

Esens, 10. Juli 1865.

D. U. Stürenburg, Notar.

5. Der Landwirth Franz Harmé, zu Rosshausen, läßt auf seinem Landgute resp. im Cäcilien-

Donnerstage, den 20. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

5 Grasen Roggen,

1 1/2 " Weizen,

6 " Sommergerste,

9 1/2 " Bohnen,

18 " Hafer,

sowie das Ufergras von ca. 50 Grasen,

alles bei passenden Abtheilungen,

auf Zahlungsfrist bis zum 1. Januar f. J. meist-

bietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß mit dem Ver-

kaufe der im Cäciliengraben belegenen 3 1/2 Gras-



Hafer und 3¹/₂, Grafen Bohnen (Meetjen 78 und 79) präcise 3 Uhr der Anfang gemacht werden wird, und daß vom Hause des Verkäufers aus die Kaufliebhaber zu Wagen dorthin und zurück befördert werden können, ferner daß das Abfahren der Früchte nach Langwerth durch die Ländereien der Landwirthe Harms und Wilken geschehen kann.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1865 Juni 27. v. Cölin.

6. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

22. Juli d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers Birthshause zu Neuheppens circa 3000 Pfd. geräucherten ammerländischen Speck, Schinken, Wurst und Fett auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Heppens, 14. Juli 1865.

H. Meinardus.

7. Der Hausmann J. E. de Vries läßt am Sonnabend,

den 22. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei seinem Hause und auf seinem Lande, zu Bohnenburg,

1 Schimmelstute,
1 Stute mit Füllen,
1 Grasfüllen,
1 dreijähriges Beest,
2 zweijährige do.,
1 fette Kuh,
10 Ratten Hafer,
3 do. Bohnen,
2 do. Weizen,
2 do. Roggen,
3 do. Sommergerste,
1 do. Wintergerste und
30 do. Ufergras verganten, wozu Käufer mit dem Bemerkn, daß zuerst die Früchte und das Ufergras und darnach das Vieh verkauft werden wird, zum zeitigen Erscheinen hiemit einladet
Hookfiel, 1865.

H. E. Sieden.

8. Der Hausmann J. H. Dudden zu Kopperburg, Gemeinde Hohenkirchen, läßt am

25. Juli,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute und bei seiner Wohnung:

11 Ratten Hafer,
2 " Bohnen,
2 " Roggen,
2 " Sommergerste,
1 " Weizen,
1 " Hafer zum Oldorferwarf,
in passenden Abtheilungen,

sowie

4 milchgebende Kühe,
2 Stiere, mehreres Jungvieh,
2 fette Schaaf, e,
2 milchgebende dito,
14 Körbe mit Bienen,
auch 1 neuen completen Ackermagen,
1 dito, so gut wie neu,
1 Paar neue Wagenleitern,
verschiedene Hecken, Kollbäume und Pfähle
und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich präcise in Dudden Wohnhaus einzufinden, auch den auf Oldorferwarf stehenden Hafer vor dem Verkaufe zu besehen, da solcher nicht an Ort und Stelle, sondern zu Kopperburg verkauft wird.

Hohenkirchen, 1865 Juli.

D l t m a n n s, Auct.

9. Der Kaufmann J. F. Stoffers in Sever läßt am

25., 26. und 28. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Hause des Kaufmanns und Gastwirths Frerichs in der St. Annenstraße seine sämtlichen hausgeräthlichen Sachen, als:

2 Sopha, mehrere Tische, worunter 1 runder Sophatisch mit Mahagoniblatt, Polster-, Rohr-, und Rüschenstühle, mehrere Spiegel, worunter 2 mit Goldrahmen, Schränke, 1 Buddelei, 1 Eckschrank, 1 Schreibpult, Schildereien und pl. m. 150 Stück nicht eingerahmte Bilder und Gemälde, 1 acht Tage gehende Standuhr, 1 neu silberne Tafeluhr mit Glaskuppel, Porzellan- und Gypsfiguren, 4 vollständige Betten, Bettstellen, Betts- und Leinenzeug, Porzellan-, Steinzeug-, Glas- und Cristsallsachen, Kurze- und Spielwaaren, Spazierstöcke, Lampen, Torfkasten, Küchengeräthe aller Art, 1 messingenen Dampftopf, gebrauchte und neue Rouleaux und viele in einem completen Haushalte sich vorfindende nicht angeführte Gegenstände, ferner die sämtlichen Geräthe zum Colonialwaaren-Geschäft, als Schaalen, Maasse, Gewichte, Del- und Salzkiste, Trommen u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Bemerket wird noch, daß sämtliche Sachen erst vor einigen Jahren neu angeschafft und gut erhalten sind.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juli 16.

v. Cölin.

Schweine-Verkauf.

10. Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen, zu Burbaf, läßt am

Freitage, den 28. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Frieße, zur Höhenlust hieselbst:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Juli 16.

v. Cölin.

11. Der auf den

18. Juli d. J.

angesetzte Verkauf von Hafer für den Landwirth B. Bollenbagen zu Marschhausen, auf dem Lautelände zwischen Sande und Neustadtgödens, fällt aus.

Schaar, 1865 Juli 12.

M ü l l e r,

Auct.

Wegsperr.

12. Wegen Reparatur der Brücke im Schenu-
mer Wege über das Mühlenfließ ist die Passage über
dieselbe am 22., 23. und 24. d. M. aufgehoben.
Reiseburg, 1865 Juli 16.

C. L ü k e n.

Notifikationen.

13. Die Erben des weil. Landwirths U. G.
Peeken, zu Willen, wollen ihren daselbst belegenen
halben Heerd Landes, bestehend aus einer ansehnli-
chen und massiven Behausung, Garten und
ca. 32 Dimathen — 69 $\frac{1}{2}$ Morgen hann. —
Gast- und Kleilandes, zum Antritt im Herbst
dieses resp. am ersten Mai nächsten Jahres, entweder
im Ganzen oder bei Stücken öffentlich meistbietend
verkaufen lassen.

Termin zu diesem Verkaufe ist auf

Sonnabend, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthose bei H. U. Peeken dieselbst angesetzt,
wohin Käufer geladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Land sich in
einem sehr guten Kulturzustande befindet und in der
Nähe des Hauses liegt.

Wittmund, den 1. Juli 1865.

S i l b e n, Auct.

Feinschmeckende Caffee's, gebrannt und gemahlen.

Zur größeren Bequemlichkeit meiner geehrten
Abnehmer liefere ich jetzt in jedem beliebigen Quan-
tum drei verschiedene Sorten Caffee, täglich
frisch gebrannt, durchaus rein und dabei als kräftig
und fein im Geschmack sich auszeichnend. Bei Ab-
forderung wird der Caffee auf Wunsch sofort gemah-
len, ohne weitere Vergütung. Die Preise sind so
billig gestellt, daß jeder Consument sich vollkommen
so gut dabei steht, die Waare zum Gebrauch fertig
zu kaufen, als die zeitraubende und oft mißglückende
Anfertigung selbst beschaffen zu lassen.

H. D e e n.

15. Ein fehlerfreies, 5 Jahr altes, sehr gut
dressirtes und eingerittenes Reitpferd hat zu verkaufen
F u n k e r,

Thierarzt.

Wittmund, 16. Juli 1865.

16. Die Fahrt zum und vom Schützenfelde
geht durch das erste Thor des Schützenhofes von
Jever her.

Jever, 1865 Juli 15.

Die Commission des Schützenvereins.

17. 6000 und 3000 Thlr. suche ich sofort oder
im Monat August d. J. auf sichere Hypothek in
Landgütern anzuleihen.

Hohewerth, 1865 Juli 15.

H. A. B i e g s f e l d, Rchnfkr.

18. Verloren. Ein dunkel-grauer Hund von
Bassens bis Oldorf. Dem Wiederbringer eine gute
Belohnung bei

H. S. P e t e r s in Hohenkirchen.

19. Zu jeder Zeit kalte Wäder, à Bad 3 Gf.,
bei B l o i b a u m,
Schlachstraße in Jever.

20. Das zur Concurssmasse des Malers Bohm-
fall gehörige, zu Hooftel, Kniphäusischen Antheils,
belegene Wohnhaus cum pert. wird am Mittwoch,

den 2. August d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen
Amtsgerichts Jever nochmals zum Verkaufe aufgesetzt.
Heppens, 1865 Juli 16.

R o c h,
cur. m.

21. Gegen genügende Sicherheit habe ich, am
1. August d. J. zu empfangen, 300 Thlr. Gold
zinslich zu belegen.

Sengwarden, 1865 Juli 16.

J. A.:

F. S a n s e n.

22. Zu verkaufen.

152 Stück flächsen Garn

Sengwarden, 1865 Juli 16.

S h n k e n,
Armenvater.

23. Gesucht. Gegen 1. August eine Haus-
hälterin, sowie einige Dienstmädchen.

A l v e r i c h s.

24. Zu verkaufen.

Mehrere Fuder gut geerntetes Neulandsheu.
Struckerei, im Juli 1865.

J. A. W i l k e n.

Am Schützenfesttage

Sonntag, den 23. Juli,

Tanzmusik

bei F. D. G e r d e s in Neustadtgödens.
Essen portionsweise.

26. Wille Tholen zum Neuender-Neugroden
hat 5 Graften gut gerathener Bohnen auf dem Halm
unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich ehestens an Tholen oder
mich wenden.

Schaar, 1865 Juli 16.

M ü l l e r, Auct.

27. Gesucht. Sofort ein Schmiedegeselle.

Jever, a. d. Schlacht.

Schmiedemstr. G. K i e n i e t s.

28. Frische Eiergrüße, f. u. ff. Perlgrauen,
frische Perl- und Topiacosago, do. Dresdner Puder,
f. u. b. Chocolate, f. Cacao u. Cacoigna, rothe und
weiße Gelatine, f. u. b. Mandeln, ger. und unger.
Krackmandeln, feine Vanille, beste Succade und do.
cand. Drangenschalen empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Anzeige.

Wegen Umbau meines Ateliers
kann ich bis zum 30. d. Mts. keine
Aufnahme machen.

Jever. Heint. Meyer, Photogr.

30. 6 junge Pudelhunde hat zu verkaufen

Friedensdiener K e i n e r

in Wittmund.

31. Ein fettes Schwein hat zu verkaufen

G. W. R o c h.

Fr.-Born.-Mühle.

Schützenfest zu Zeber

vom 31. Juli bis 6. August 1865.

Das Schützencorps versammelt sich am Montag präcise 8 Uhr Morgens beim Schloßplatz, am Donnerstag Morgens 8 Uhr auf der Schlacht, am Freitag Morgens 9 Uhr und am Sonntag Nachmittags 3 Uhr beim Schloßplatz.

Das Corps wird den Marsch nehmen:

Montag: Mühlenstraße bis zur Rockenmühle, Altenmarkt, Neue-, Wangerpfort-, Kirchen-, Rathhaus-, St. Annen-, Blaue-Straße, Pannewarf, Schützenhofsstraße.

Donnerstag: Schlacht-, Neuestraße, Altenmarkt, Gerichts-, Schloß-, Rathhaus-, Drossenstraße, Hopfenzaun, Steinstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Lindenbaum-, Wangerpfortstraße, Pannewarf, Schützenhofsstraße.

Freitag: Gerichts-, Schloß-, Rathhaus-, St. Annen-, Blumenstraße, Pferdgraben, Wanger-, Waage-, Albani-, Siebenteufel-, Rosmarin-, große Wangerpfortstraße, Pannewarf, Schützenhofsstraße.

Sonntag: Gerichts-, Große Burg-, Wangerpfortstraße, Pannewarf, Schützenhofsstraße.

Manöverirt wird den Umständen nach am Montag und Donnerstag auf dem alten Marktplatz und nur am Montag Abend wird zur Ehre des Königs einmarschirt.

Das geehrte Publikum wird gebeten, auch diesmal die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen.

Zeber, 1865 Juli 18.

Das Commando des Bataillons.

A. R e l i n g.

37. Mit dem heutigen Tage ist mein Sohn Andreas Flitz als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten.

Zeber, 1865 Juli 12.

Chr. Flitz,
Buchbinder.

Todes-Anzeigen.

38. Heute Morgen 10 Uhr starb nach längerem Kranksein die Wittwe des weil. Schuhmachers Johann Weers Ihnlen.

Dieses allen Verwandten und Bekannten hiermit zur Anzeige.

Hookfel, 1864 Juli 14.

39. An den Folgen einer Brustkrankheit starb im 57. Lebensjahre am 11. Juli mein geliebter Ehemann, der Schlächter

J. G. Janssen.

Entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten sei diese Trauer-Anzeige gewidmet von der hinterbliebenen Wittwe.

Wiarden, 1865 Juli 15.

40. Dem Lenker aller menschlichen Schicksale gefiel es, nach fünftägiger Krankheit meinen lieben Ehemann, den Hausmann

Johann Harms Janssen

zum Friederiken-Vorwerk, in einem Alter von 48 Jahren und im 13. Jahre unserer so glücklichen Ehe, von dieser Welt sanft und ruhig abzurufen.

Weinend stehe ich mit meinen sechs unmündigen Kindern, die den schmerzlichen Verlust noch nicht kennen, an seinem Sarge. Theilnehmenden Verwandten und Bekannten zeigt dieses ergebenst an die trauernde Wittwe.

Juli 14. 1865.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Meißner & Söhne in Zeber.

33. Vom 15. Juli d. J. an wohne ich wieder auf Neugarmstiel.

W. L a m e y e r.



Mützen

in den neuesten Stoffen und Façons, für Herren und Knaben, in großer Auswahl, empfiehlt zu bekannten billigen

Preisen

D. F o l k e r s.

Zeber, Schlachtstraße.

Neuender-Heppenser-Viehversicherungsgesellschaft.

Die Mitglieder der Neuender-Heppenser-Viehversicherungsgesellschaft werden zu einer Generalversammlung auf Sonntag, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Hermann Renken Wirthshause zu Schaar, eingeladen, um über eine Trennung nach den Gemeinden zu beschließen.

Die Restanten werden ersucht, bis dahin Zahlung zu leisten.

Es ist eine neue Anlage von $\frac{1}{2}$ g. für jeden Thaler erforderlich.

Schaar, 1865 Juli 11.

H. R e n k e n.

36. Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Wilhelm Ulfers zum Wüppelser-Altendeich Forderungen haben möchten, werden um Hergabe spezificirter Rechnungen innerhalb der nächsten 8 Tage ersucht, und zugleich diejenigen, welche an den gedachten Nachlaß schulden, um Zahlung in obiger Frist aufgefordert.

Hohenkirchen, 1865 Juli 13.

J. A.:

D i t m a n n s, Auct.